

# Vorschau TUMcampus 2/10

## TUM-Professor holt Oscar

Ein Oscar in der Kategorie Technik ging in diesem Jahr an Prof. Reimar Lenz, außerplanmäßiger Professor für das Fachgebiet Videometrie der TUM. Die Auszeichnung mit Oscar-Plakette bekam er für seine maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung des Film-Scanners ARRISCAN. Mit diesem Scanner lässt sich analog aufgenommenes Kinofilmmaterial mit hoher Schnelligkeit, Präzision und Bildschärfe digitalisieren. Lenz wurde gemeinsam mit den Scanner-Entwicklern Michael Cieslinski und Bernd Brauner der Münchner Firmengruppe ARRI ausgezeichnet.



## Der erste Schrei

Sobald ein Baby nach der Geburt zu atmen beginnt, setzt ein komplexer Prozess ein: Herz- und Lungenkreislauf müssen sich in kurzer Zeit den neuen Umständen anpassen. Viele Aspekte in diesem Ablauf waren bisher unbekannt. Wissenschaftler vom Zentrum für kardiovaskuläre Erkrankungen der TUM haben zumindest einen Teil dieser hochkomplizierten Mechanismen aufgeklärt.



## Filtern statt pasteurisieren

Lebensmitteltechnologien vom Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung der TUM wollen einen Mikrofiltrationsprozess für Süß- und Sauermolke entwickeln und damit die Herstellung von Molkekonzentrat von Grund auf verbessern. Ihre Idee: Störende Mikroorganismen sollen mit einem neuartigen Mikrofilter entfernt werden, der exakt auf die Größe der Bakterien abgestimmt ist.



Redaktionsschluss: 26. Februar